Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 134. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 23. Februar 1887.**

Deutschland.

Berlin, 22. Febr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Consistorial-Assessor Max Wilhelm Flies in Stettin zum Consistorial-Rath, und den Intendantur-Assessor Stein, Vorstand der Intendantur der 2. Division, zum Militär-Intendantur-Rath ernannt; sowie dem praktischen Arzt Dr. med. Friedrich Thomas Wehner zu Erdmannsdorf im Kreise Hirschberg den Charakter als Sanitäts-Rath, und dem Hutfabrikanten Oskar Bluth zu Berlin das Prädicat eines königlichen Hof-Hutfabrikanten verliehen.

Dem Pächter des der von Goese-Bachmann'schen Stiftung gehörigen Gutes Bachmann, im Kreise Memel, Robert Hasford, ist der Charakter als königlicher Oberamtmann verliehen worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Steinhausen, Oberst à la suite des Generalstabes der Armee, in seinem Verhältniß als Abtheil.-Chef im Nebenetat des großen Generalstabes, von der kartographischen zur topographischen Abtheilung der Landesaufnahme übergetreten. Haupt, Oberst-Lieut. à la suite des Generalstabes der Armee und vom Nebenetat des großen Generalstabes, unter Belassung à la suite des Generalstabes, zum Abtheil.-Chef im Nebenetat des großen Generalstabes ernannt. Weniger, Major à la suite des 3. Westfäl. Inf.-Regts. Nr. 16 und Commandeur der Unteroff.-Schule in Weißenfels, in das 4. Magdeburg. Inf.-Regt. Nr. 67 versetzt und mit den Functionen des etatsmäß. Stabsoffiziers beauftragt. v. Trotha, Major vom 3. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 71, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Commandeur der Unteroff.-Schule in Weißenfels ernannt. v. Jahn, Major vom 4. Brandenburg. Infant.-Regt. Nr. 24 (Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin), in das Schles. Füs.-Regt. Nr. 38 versetzt und mit den Functionen des etatsmäß. Stabsoffiziers beauftragt. v. Wildenbruch, Major aggreg. dem 4. Garde-Regt. zu Fuß, unter Entbindung von seinem Commando bei der Gesandtschaft in München, als Bat.-Commandeur in das 4. Brandenburg. Infant.-Regt. Nr. 24 (Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin) einrangirt. Livonius, Major vom 7. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 69, in das 8. Rheinische Infanterie-Regiment Nr. 70 versetzt und mit den Functionen des etatsmäß. Stabsoffiziers beauftragt. v. Förster, Major vom 7. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 69, zum Bats.-Commandeur ernannt. Lieske, Major aggreg. dem 7. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 69, in dieses Regt. einrangirt. Graf v. Hardenberg, Major und Escadr.-Chef vom 1. Brandenburg. Drag.-Regt. Nr. 2, Frhr. v. Hövel, Major und Escadr.-Chef vom 2. Westfäl. Hus.-Regt. Nr. 11, Frhr. v. Puttkamer, Major und Escadr.-Chef vom 1. Leib-Hus.-Regt. Nr. 1, v. Trotha, Major und Escadr.-Chef vom 3. Schles. Drag.-Regt. Nr. 15, v. Rohr, Major und Escadr.-Chef vom Schleswig-Holstein. Ulan.-Regt. Nr. 15, Bölke, Major und Escadr.-Chef vom 2. Rhein. Hus.-Regt. Nr. 9, Géniol, Major und Escadr.-Chef vom Brandenburg. Hus.-Regt. (Zietensche Husaren) Nr. 3, v. Winterfeld, Major à la suite des Brandenburg. Hus.-Regts. (Zietensche Husaren) Nr. 3 und Lehrer bei dem Militär-Reitinstitut, ein Patent ihrer Charge in vorstehender Reihenfolge verliehen. Lambert, Oberstlieut. und etatsmäß. Stabsoffizier des Schles. Füs.-Regts. Nr. 38, Schneider, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffizier des 8. Rhein. Inf.-Regts. Nr. 70, mit Pension zur Disp. gestellt. Aldenkortt, Major à la suite des 8. Rhein. Inf.-Regts. Nr. 70 und Platzmajor in Köln, mit Pension ausgeschieden. v. Wichelhaus, Pr.-Lt. a. D., zuletzt von der Cav. des 2. Bats. (Oppeln) 4. Oberschles. Landw.-Regts. Nr. 63, der Charakter als Rittm. verliehen.

Kaiserliche Marine. Holzhauer, Capitän zur See z. D., von der Stellung als Vermessungs-Dirigent der Marinestation der Nordsee entbunden. Prinz Heinrich XXVI. Reuß Durchlaucht, Lieut. zur See, à la suite des Seeoffiziercorps gestellt. Reichert, Seecadet der Ref. im Bezirk des 2. Bats. (Ludwigsburg) 3. Königl. Würtemberg. Landwehr-Regts. Nr. 121, zum Unterlt. zur See der Ref. der Matrosen-Art. Temme, Vice-Seecadet im Bezirk des Ref.-Landw.-Bats. (Altona) Nr. 86, zum Unterlt. zur See der Ref. des Seeoffiziercorps befördert. Dirks, Unterlt. zur See der Ref. im Bezirk des Ref.-Landw.-Regts. (1. Berlin) Nr. 35, der Abschied bewilligt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Reichstagswahl-Resultate.

Berlin, 22. Febr. Bis Mitternacht sind 265 Wahlen bekannt, davon 44 conservative, 18 Reichspartei, 43 Centrum, 83 nationalliberale, 8 deutschfreisinnige, 6 Socialisten, 15 Elsässer, 4 Polen, 44 Stichwahlen. — **Schleiden-Malmedy-Montjoie.** Fritze (Centr.). — **Düren-Jülich.** Hompesch (Centr.). — **Geilenkirchen-Heinsberg.** Hitze (Centr.). — **Belzig-Jüterbogk.** Rademacher (deutschfreis.). — **Schwerin-Wismar.** Stichwahl zwischen Haupt (nat.) und Schmidt (cons.) — **Sonneberg-Saalfeld.** Stichwahl zwischen Trinks (nat.) und Witte (deutschfreis.) — **Schwetz.** Holtz (Reichsp.) gesichert.

Hamburg. Das Wahlresultat im 3. Wahlbezirke ergiebt: Im Ganzen abgegeben 37 261 St.; davon entfallen auf Heinzel (Soc.) 17 284, auf Wörmann (nat.) 13 798 und auf Dränert (dtschfr.) 5999 St.; mithin, wie bereits gemeldet, Stichwahl zwischen Heinzel und Wörmann. — **Hamm.** Die Wahl Smiths (natl.) ist gesichert. — **Flatow.** Die Wahl Scheffer's (nat.) ist gesichert. — **Osterode.** Jahms (nat.) gewählt. — **Dessau.** Ziegler (nat.) gewählt. — **Bernburg.** Oechelhauser (nat.) gewählt. — **Wiesbaden.** Schenck (dtschfr.) gewählt. — **Homburg.** Stichwahl zwischen Hesse (nat.) und Wolf (Centr.). — **Lüneburg.** Friedrich (nat.) gewählt. — **Blaubeuren.** Göber (Centr.) gewählt. — **Regensburg.** Gruben (Centr.) gewählt. — **Ingolstadt.** Aretin (Centr.) gewählt. — **Kronach.** Stichwahl zwischen Swaine (nat.) und Gagern (Centr.). — **Bayreuth.** Die Wahl Feustel's (nat.) ist gesichert. — **Dünkelbuhl.** Schreiner (nat.) gewählt. — **Mühlhausen.** Wedell-Piesdorf (cons.) gewählt. — **Stade.** Die Wahl Bennigsen's ist gesichert. — **Belgard.** Kleist-Schmensin (cons.) gewählt. — **Hanau.** Stichwahl zwischen Schier (cons.) und Nickel (deutschfr.). — **Weißenfels.** Günther (nat.) gewählt. — **Lauenburg.** Stichwahl zwischen Wentorp (nat.) und Berling (deutschfr.). — **Elbing.** Puttkamer (cons.) gewählt. — **Neueburg.** Witzelsperger (Centr.) gewählt. — **Neustadt.** Lener (Centr.) gewählt. — **Wetzlar.** Prinz Solms (cons.) gewählt. — **Diez.** Münch (deutschfr.) gewählt. — **Dillenburg.** Der Regierungspräsident (Reichspartei) ist gewählt. — **Offenbach.** Böhm (nat.) ist gewählt, Liebknecht unterlegen. — **Samter-Birnbaum-Obornik.** Graf Kwilecki (Pole) gewählt. — **Krotoschin.** Dr. v. Jazdzewski (Pole) gewählt. — **Schrimm-Schroda.** v. Gräve (Pole) gewählt.

Wahlresultate aus Schlesien.

Glogau: Maager (Freisinn) mit 7500 Stimmen gewählt.
Hoyerswerda-Rothenburg: Graf Arnim (Conserv.) gewählt.
Beuthen-Tarnowitz: Major Szmula (Centr.) gewählt.
Wartenberg-Oels: v. Kardorff (Conserv.) gewählt.
Grünberg: Wahl des Fürsten Carolath (Reichspartei) gesichert.
Hirschberg: Barth (Freisinn) gewählt.
Görlitz: Stichwahl zwischen Lüders (Freisinn) und von Seydewitz (Conserv.)
Waldenburg: Stichwahl zwischen Websky (Nationallib.) und Eberty (Freisinn.)
Bolkenhain: Hermes (Freisinn) gewählt.
Neisse: Horn (Centrum) gewählt mit 12 510 Stimmen gegen v. Jerin (Cartellist) mit 1998 Stimmen.
Leobschütz: Klose (Centrum) gewählt.
Löwenberg: Sanitätsrath Born (Nationallib.) gewählt.
Ratibor: v. Gliczinski (Centrum) gewählt.
Kreuzburg-Rosenberg: Erbprinz Hohenlohe-Oehringen (Conserv.) gewählt.
Kattowitz: Wahl Letocha's (Centrum) gesichert.
Falkenberg: Graf Praschma (Centrum) gewählt.
Lüben-Bunzlau: Schmieder (Freisinn) 6952, Schlittgen (Conserv.) 6034 Stimmen. Die Wahl Schmieder's ist gesichert, da die noch fehlenden ländlichen Ortschaften an dem Resultat nichts ändern können.
Liegnitz. Nach den bisher hier eingegangenen Wahlberichten ist die Wahl Goldschmidt's (Freisinn) gesichert. Für ihn sind bereits 10030 Stimmen aus dem Wahlkreise gemeldet, für Zahn (Conf.) 4015, Schlief (Nationallib.) 701, Windthorst (Centr.) 398 und Kräcker (Socialdem.) 2200 Stimmen. Es fehlen die Berichte noch aus etwa 40 Ortschaften, welche auf das Schlußresultat keinen Einfluß mehr haben dürften.
Striegau-Schweidnitz: Kulmiz (conf.) gewählt.
Gleiwitz: Metzner (Centr.) gewählt.

Rom, 22. Febr. Aus Massauah meldet die „Agenzia Stefani": Graf Salimbeni traf am 16. d. hier ein und kehrte am 21. d. nach Asmara zurück. Derselbe überbrachte ein Schreiben Ras Alulah's, in welchem den Italienern Freundschaft und Frieden angeboten wird. Der Bruch wäre durch die Befestigung von Wua und Saati und durch die Ungetreuen, welche sich unter den Italienern befänden, herbeigeführt worden. Es heißt dann weiter in dem Schreiben: Laßt uns wieder Freunde sein, indem Jeder auf seinem Territorium verbleibt.

London, 22. Febr. Unterhaus. Unterstaatssecretär Fergusson erklärte, die Regierung habe keine Bestätigung der Nachricht erhalten, daß die französische Regierung im Begriffe stehe, auf den Neuen Hebriden neue Forts anzulegen, neue Kasernen zu bauen, sowie die dortigen Truppen zu vermehren; die französische Garnison sei im Gegentheil bedeutend reducirt worden, und es seien Verhandlungen mit Frankreich eingeleitet, wegen der gänzlichen Zurückziehung der französischen Posten. Weiter theilte Fergusson mit, es würden Arrangements getroffen, durch welche die egyptische Regierung in den Stand gesetzt werden solle, von der Frohnarbeit während dieses Jahres abzusehen.

Hamburg, 22. Februar. Der Postdampfer „Saxonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 23. Februar.

* **Rheinisch-westfälisch-niederländische Kohlentarife.** Die heute giltigen Ausnahmefrachten für die Beförderung von Kohlen in Mengen von mindestens 50 000 Klgr. per Frachtbrief von Stationen des Wurmbezirks nach niederländischen Stationen werden, wie die „Köln. Ztg." hört, binnen Kurzem eine merkliche Ermässigung erfahren. Die betheiligten niederländischen Bahnverwaltungen haben nämlich — versuchsweise auf die Dauer eines Jahres — ihren heutigen Einheitssatz um 0,01 Pf. für 100 Klgr. und 1 Kmtr. und die Abfertigungsgebühr von 5 M. auf 3 M. den Doppelwagen ermässigt, während die betheiligten preussischen Staatsbahnen einen die gleiche Ermässigung für ihre Strecken bezweckenden Antrag abgelehnt haben.

* **Das Aufgeld,** welches bei Verwendung von Silber zur Zahlung der Zollgebühren in Oesterreich-Ungarn zu entrichten ist, wurde für den Monat März mit $26\frac{1}{2}$ pCt. — $1\frac{1}{2}$ pCt. höher als für den laufenden Monat — festgesetzt.

* **Die österreichisch-ungarischen Eisenbahntarife und die Valuta.** Bekanntlich sind die Verbandstarife zwischen Oesterreich und dem Auslande in der Goldwährung des betreffenden Landes, also in Francs oder Mark erstellt, wobei die österreichischen Streckensätze, welche vielfach den in Noten österreichischer Währung berechneten Localtarifen entnommen sind, zu dem jeweiligen durchschnittlichen Course umgerechnet werden. Durch das Steigen des Goldagios hat sich in Folge des erwähnten Vorganges schon wiederholt die Unbrauchbarkeit der directen Tarife herausgestellt. Die bisherigen Versuche, die bestehenden Schwierigkeiten zu beseitigen, sind so gut wie erfolglos geblieben, und so dürfte denn nichts Anderes übrig bleiben, als eine vollständig neue Erstellung der meisten Verbandstarife. Wie die „N. Fr. Pr." hört, wird sich schon die nächste Directoren-Conferenz mit dieser Frage beschäftigen.

* **Russische Spiritussteuer.** Nach ministerieller Entscheidung ist in Russland die Bestimmung, betreffs Verabfolgung von accisefreiem Spiritus an chemische Fabriken zur Herstellung von schwefelsaurem Aether, auf drei Jahre, d. h. bis zum 1. Januar 1890 verlängert worden.

* **Schwarze Meer-Ostsee-Eisenbahn.** Im Auftrage der Verwaltung der Lemberg-Czernowitzer Bahn begab sich kürzlich ein Verwaltungsrathsmitglied derselben nach Russland, um sich bei den massgebenden Kreisen über die Aussichten einer russischen Anschlussbahn an die im Bau begriffene österreichische Bahnlinie Lemberg-Belzec (geeignetenfalls bis zur Reichsgrenze gegen Tomaspow) zu unterrichten. Die Ertheilung der Genehmigung für eine solche russische Anschlussbahn kann immerhin in Bälde möglich sein, wenngleich die Schwierigkeiten einer Genehmigungsertheilung in Russland bekannt sind. Die genaue Richtung der betreffenden Anschlussbahn ist noch ebenso wenig bekannt, als man weiss, welche Personen die Bau- und Betriebsgenehmigung erhalten werden. Der hauptsächliche Umstand, welcher jedoch für das Zustandekommen einer russichen Anschlusslinie spricht, liegt in der diesbezüglichen Nutzengemeinschaft der Lemberg-Czernowitzer, beziehungsweise Lemberg-Belzecer Bahn mit der Warschau-Wiener und der Marienburg-Mlawkaer Bahn. Der Lemberg-Czernowitzer Eisenbahn muss bekanntlich deshalb, weil sie das Baucapital für die Lemberg-Belzecer Bahn beschafft und an derselben betheiligt ist, dringend daran gelegen sein, dass diese Bahn keine Sackbahn bleibt. Ebenso muss der Warschau-Wiener Bahn an diesem das Schwarze Meer und die Ostsee verbindenden Verkehrswege umsomehr gelegen ssin, als er auch die kürzeste Verbindung zwischen Lemberg und Warschau bilden würde. Die Marienburg-Mlawkaer Bahn endlich müsste den mittelbaren Anschluss an das rumänisch-galizische Bahnnetz in Folge des Selbsterhaltungstriebes sehr willkommen heissen, nachdem sie sich durch ihre ablehnende Haltung in der Verstaatlichungsfrage ihre Stellung zu den preussischen Staatsbahnen ohnehin erschwert hat.

Concurseröffnungen.

Moritz Flatow in Ortelsburg. — Kaufmann Paul Ludwig Berg, in Firma L. Berg zu Stettin. — Kaufmann Herrmann Strehler zu Trebnitz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 22. Febr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, 25. Credit mobilier 275, —. Spanier neue $63\frac{1}{4}$. Banque ottomane 483, —. Credit foncier 1335. Egypter 364. Suez-Actien 1967. Banque de Paris 702. Banque d'escompte 466, —. Wechsel auf London 25, 39. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 338, — Neue 3% Rente —. Panama-Actien 400. Steigend.

London, 22. Febr., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $62\frac{1}{2}$. 5% priv. Egypter $94\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $71\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $98\frac{7}{8}$. Ottomanbank $9\frac{1}{4}$. Suez-Actien 77. Canada Pacific $63\frac{1}{4}$. Silber —. Platzdiscont 3%. Fest.

London, 22. Februar, Nachm. 4 Uhr 55 Min. Preussische Consols $102\frac{1}{2}$. Consols 101. Convert. Türken $13\frac{1}{4}$. 1871er Russen —, —. 1872er Russen —. 1873er Russen $92\frac{7}{8}$. Italiener $93\frac{3}{4}$. 4% ungar. Goldrente $76\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $71\frac{3}{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $9\frac{3}{8}$. Silber $46\frac{11}{16}$ nom. Lombarden —. 5% privileg. Egypter —. Suezactien —.

London, 22. Febr. In die Bank flossen heute 20 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 22. Febr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $219\frac{7}{8}$. Franzosen $193\frac{1}{2}$. Lombarden $71\frac{3}{8}$. Galizier —. Egypter 71, 90. 4% Ungar. Goldrente 77, 80. 80er Russen 80, 30. Gotthardbahn 93, 80. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 191, 90. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —. Portugiesische Anleihe 89, 90. Buenos Ayres-Anleihe 83, 80, Laurahütte 81, —. Fest.

An heutiger Börse schloss Mitteldeutsche Credithank 93, —, Buenos Ayres-Anleihe 83, 80.

Frankfurt a. M., 22. Febr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 402. Pariser Wechsel 80, 375. Wiener Wechsel 159, 12. Reichsanleihe 104, 35. Oest. Silberrente 63, 95. Oest. Papierrente 62, 50. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 87, —. 1860er Loose 112, —. 1864er Loose 275, 80. Ung. 4% Goldrente 77, 50. Ung. Staatsloose 208, —. Italiener 95, 10. 1880er Russen 79, 90. II. Orient-Anleihe 56, 20. III. Orient-Anleihe 56, 10. 4% Spanier 62, 60. Egypter 71, 70. Neue Türken 13, 20. Böhmische Westbahn $212\frac{1}{2}$. Central-Pacific 112, 10. Franzosen $192\frac{1}{2}$. Galizier $159\frac{3}{4}$. Gotthardt-Bahn 93, 40. Hess. Ludwigsbahn 91, 60. Lombarden $71\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener —, —. Nordwestbahn 126. Credit-Actien $218\frac{1}{8}$. Darmstädter Bank 134, —. Mitteld. Creditbank 92, 10. Reichsbank 136, 50. Disconto-Commandit 190, —. 5% serb. Rente 78, —. Fest.

Neue Serben 79, 40. Arader St.-Pr.-A. 88, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 89, 60. Buenos-Ayres 83, 60. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —. Berliner Handelsgesellschaft —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $218\frac{3}{4}$. Franzosen $192\frac{3}{8}$. Galizier $159\frac{1}{2}$. Lombarden $71\frac{1}{4}$. Gotthardbahn —. Egypter 71, 80. Disconto-Commandit 190, 60. 4% ungar. Goldrente —, —.

Hamburg, 22. Febr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $104\frac{1}{4}$. Silberrente $63\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente $86\frac{3}{4}$. Ungar. Goldrente $77\frac{3}{8}$. 1860er Loose 113. Italienische Rente $94\frac{7}{8}$. Credit-Actien $218\frac{1}{2}$. Franzosen $481\frac{1}{2}$. Lombarden 178, —. 1877er Russen $95\frac{1}{8}$. 1880er Russen $78\frac{1}{2}$. 1883er Russen 104. 1884er Russen 89. II. Orient-Anleihe 54. III. Orient-Anleihe $53\frac{3}{4}$. Laurahütte $79\frac{1}{2}$. Nordd. Bank $140\frac{3}{4}$. Commerzbank $117\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka 36. Mecklenburger Fr.-Fr. $142\frac{1}{2}$. Ostpreussische Südbahn $64\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 152. Gotthardbahn 93. Leipziger Discontobank 99, —. Deutsche Bank $154\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 147. Disconto 3%. Fest.

Gold in Barren per Klgr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 137, 65 Br., 137, 15 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $27\frac{1}{2}$ Br., 20, $22\frac{1}{2}$ Gd., London kurz 20, 42 Br., 20, 37 Gd., London Sicht 20, 44 Br., 20, 41 Gd., Amsterdam 167, 35 Br., 166, 95 Gd., Wien 158, — Br., 156, — Gd., Paris 79, 95 Br., 79, 65 Gd., Petersburg 183, — Br., 181, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 14 Br. 4, 08 Gd.

Leipzig, 22. Februar. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 90,70. 4proc. sächs. Anleihe 103,50. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 120,75. do. do. Lit. B. 83,25. Böhm. Nordb.-Actien 98,50. Graz-Köflacher Eisenbahn-Actien 89,00. Leipziger Creditanst.-Actien 165,00. Leipziger Bank-Actien 129,00. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 98,50. Sächsische Bank-Actien 113,00. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 220,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 86,00. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 73,50. Zuckerraffinerie Halle-Actien 90,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 136,50. Oesterr. Banknoten 159,10.

Amsterdam, 22. Febr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $61\frac{3}{4}$, do. Febr.-August verzl. $61\frac{5}{8}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $63\frac{3}{8}$. do. April-October verzl. $63\frac{1}{4}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $76\frac{1}{2}$. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen $119\frac{1}{2}$. do. I. Orientanleihe $53\frac{1}{2}$ do. II. Orientanleihe $53\frac{3}{4}$. Conv. Türken $13\frac{1}{2}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $98\frac{1}{4}$. Russische Zollcoupons 1,$91\frac{1}{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $80\frac{1}{8}$. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz 12, $12\frac{1}{2}$. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Petersburg, 22. Februar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	18.	22.	Cours vom	18.	22.
Wechsel London 3 M.	$21\frac{5}{8}$	$21\frac{3}{4}$	Russ. 6% Goldrente.	187	$187\frac{3}{8}$
do. Hamburg 3 M.	$183\frac{7}{8}$	185	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$157\frac{7}{8}$	158
do. Amsterdam 3 M.	$109\frac{1}{2}$	110	Grosse Russ. Eisenb.	$273\frac{1}{2}$	$273\frac{1}{2}$
do. Paris 3 M.	$229\frac{1}{2}$	$230\frac{1}{2}$	Kursk-Kiew-Actien .	345	346
$\frac{1}{2}$-Imperials........	9 09	9 05	Petersb. Discontobk..	752	754
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	241	241	Warsch. Discontobk..	—	—
do. 1866er Pr.-Anl.*	$232\frac{1}{2}$	$233\frac{3}{4}$	Russ. Bank für ausw. Handel........	311	$312\frac{1}{2}$
do. 1873er Anleihe	159	$159\frac{5}{8}$	Petersb.intern.Hdlsbk.	455	$459\frac{1}{2}$
do. II. Orient-Anl..	$98\frac{5}{8}$	99			
do. III. Orient-Anl.	$98\frac{5}{8}$	$98\frac{3}{4}$			

Privatdiscont 5%. * Gestempelt.

Hamburg, 22. Febr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 168—172. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 132—136, russischer loco ruhig, 102—104. Hafer flau. Gerste still. Rüböl still, loco $43\frac{1}{2}$. Spiritus fest, per Februar $24\frac{1}{2}$ Br., per April-Mai $24\frac{1}{2}$ Br., per Mai-Juni $24\frac{5}{8}$ Br., per Juli-August $25\frac{1}{2}$ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 15 Br., 6, 05 Gd., per Februar 6, 05 Br., per August-December 6, 40. Wetter: Trübe.

Posen, 22. Februar. Spiritus loco ohne Fass 35, 20, per Februar 35, 30, per April-Mai 36, 30, per Juni 37, 30. Gekünd. — Ltr. Sich befestigend.

Liverpool, 22. Februar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport 14000 B.

Liverpool, 22. Februar, Vorm. 11 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April $5\frac{5}{32}$ Verkäuferpreis, April-Mai $5\frac{11}{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5\frac{13}{64}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli $5\frac{15}{64}$ do.

Manchester, 22. Febr., Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{4}$, 20r Water Leigh $7\frac{3}{8}$, 30r Water Clayton 8, 32r Mock Brooke 8, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{3}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{3}{4}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{1}{8}$, 40r Double Weston $8\frac{7}{8}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{7}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 172. Fest.

Königsberg, 22. Febr., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matter. Roggen loco ruhig, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 110, 00. Gerste flau. Hafer unverändert, pr. 2000 Pfd. Zollgew. 100, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 117, 75. Spiritus per 100 Liter 100% loco 36, 50, Frühjahr 37, 50, per August 40, 25. — Wetter: Gelinde.

Danzig, 22. Februar, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco matt, Umsatz 100 To. Bunt und hellfarbig 150, hellbunt 156, hochbunt und glasig —, per 120 Pfd. per April-Mai Transit 149, 50, per Juni-Juli Transit 150, 50. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. 108, polnischer oder russischer Transit —, per April-Mai per 120 Pfd. 97, per Juni-Juli —. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco —. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 35, 50.

Wien, 22. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr

9, 40 Gd., 9, 45 Br., per Mai-Juni 9, 48 Gd., 9, 53 Br., per Herbst 9, 07 Gd., 9, 12 Br. Roggen per Frühjahr 7, 13 Gd., 7, 18 Br., per Mai-Juni 7, 20 Gd., 7, 25 Br., per Herbst 7, 08 Gd., 7, 13 Br. Mais per Mai-Juni 6, 60 Gd., 6, 65 Br., per Juli-August 6, 67 Gd., 6, 72 Br. Hafer per Frühjahr 6, 98 Gd., 7, 03 Br., per Mai-Juni 7, 04 Gd., 7, 09 Br.

Pest, 22. Februar, Vorm. 11 Uhr 10 Min. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 98 Gd., 9, 00 Br., per Herbst 8, 84 Gd., 8, 86 Br. Hafer —. Mais 6, 26 Gd., 6, 28 Br. Kohlraps per August-Septbr. 11⅜ à 11½. — Wetter: Trübe.

Petersburg, 22. Februar, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 50, per August 43, 00. Weizen loco 13, 25. Roggen loco 7, 10. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. — Wetter: Frost.

London, 22. Februar. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Liverpool, 22. Februar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen, ausgenommen indischer, ½ d. niedriger, Mehl ruhig, Mais ½ d. niedriger. — Wetter: Trübe.

Hull, 22. Februar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen stetig. — Wetter: Schön.

Newyork, 21. Februar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 112000, do. nach Frankreich 3000, do. nach anderen Häfen des Continents 46000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 14000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 20. Febr. Visible Supply an Weizen 59887000 Bushels, do. do. an Mais 16571000 Bushels.

Glasgow, 22. Februar. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 44 sh. 7 d.

Amsterdam, 22. Februar, Nachmittags. Bancazinn 61.

Bremen, 22. Febr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest. Standard white loco 6, 05 Br.

Marktberichte.

Berlin, 22. Februar. [Producten-Bericht.] Auf ungünstige Berichte von auswärts hin eröffnete unser heutiger Getreidemarkt in matter Haltung mit wenigstens für Weizen etwas ermässigten Preisen. Die bisher bekannt gewordenen Wahlresultate riefen indess Befürchtungen betreffs einer Erhöhung der Getreidezölle wach und veranlassten Käufe, die wegen unzureichenden Angebots nur zu anziehenden Preisen auszuführen waren, infolgedessen schliesst Weizen ca. 1 M., Roggen ½ bis ¾ M. höher als gestern. Im Effectivhandel wurden für Roggen, der Besserung der Terminpreise entsprechend, etwas höhere Preise bezahlt, das Angebot war schwach. Hafer loco war fest, Termine haben sich wenig verändert. Roggenmehl stellte sich etwa 10 Pf. höher. Rüböl still und unverändert. Spiritus stand, wie Weizen und Roggen, unter dem Einfluss der Reichstagswahlen und hat sich etwa 50 Pf. gegen gestern gebessert. Gek. 10000 Ltr.

Weizen loco 150—173 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 161½—163—162¾ Mark bez., Mai-Juni 163—164¼ M. bez., Juni-Juli 164½—165¾ M. bez., Juli-Aug. 166—166¾ M. bez., Septbr. Oct. 168 M. bez. — Roggen loco 127—131 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländ. 128—129 M. ab Bahn bez., April-Mai 128¾—129½ Mark bez., Mai-Juni 129—129¾ M. bez., Juni-Juli 129¾ bis 130½ M. bez., Juli-Aug. 131—131½ M. bez., Sept.-Oct. 133¼—133¾ Mark bez. — Mais loco 108—117 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 111 Mark, Mai-Juni 111 Mark, Juli-Aug. — M., Sept.-Oct. 112 M. — Gerste loco 110 bis 190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 103 bis 140 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 115 bis 121 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 116—121 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 125 bis 129 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 116 bis 122 Mark ab Bahn bez., April-Mai 108¼ M. bez., Mai-Juni 110¼ Mark bez., Juni-Juli 112 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 148—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 119 bis 127 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00 bis 21,75 M., Nr. 0: 21,50 bis 20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,25 M., Nr. 0 und 1: 17,50 bis 16,50 M., Februar 17,50 Mark, bez., Februar-März 17,50 Mark bez., März-April 17,50 M. bez., April-Mai 17,60 Mark bez., Mai-Juni 17,70 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,7 M. bez., April-Mai 44,9 Mark bez., Mai-Juni 45,2 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,4 Mark bez., Februar und Februar-März 37,4—37,7 M. bez., April-Mai 38,2—38,5 M. bez., Mai-Juni 38,4 bis 38,8 M. bez., Juni-Juli 39,2—39,5 Mark bez., Juli-August 39,8—40,2 M. bez., August-Septbr. 40,3—40,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16,50 Mark bez., Februar 16,50 M. bez., Februar-März 16,50 Mark bez., April-Mai 16,35 Mark bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,50 Mark bez., Februar 16,50 Mark bez., Februar-März 16,50 M. bez., April-Mai 16,35 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Spiritus auf 37,6 M. per 100 Liter-pCt.

Hamburg, 22. Febr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Februar 24½ Br., 24¼ Gd., Februar-März 24½ Br., 24¼ Gd., März-April 24½ Br., 24¼ Gd., April-Mai 24½ Br., 24¼ Gd., Mai-Juni 24¾ Br., 24½ Gd., Juni-Juli 25¼ Br., 25 Gd., Juli-August 25¾ Br., 25¾ Gd., August-September 26¾ Br., 26½ Gd., Sept.-October 27¼ Br., 27 Gd. — Tendenz: Etwas fester.

§ **Striegau,** 22. Februar. [Vom Getreide- und Productenmarkte.] Der wegen der Reichstagswahl auf heut verlegte Wochenmarkt war von Verkäufern und Käufern nur schwach besucht. Es wurden bezahlt für 100 Klgr. Weizen schwer 14,90 bis 15,50 M., mittel 13,70—14,30 M, leicht 12,50 bis 13,10 M., Roggen schwer 12,80–13,20 Mark, mittel 12,00—12,40 M., leicht 11,20—11,60 M., Gerste schwer 13,00—13,50 M., mittel 12,00 bis 12,50 M., leicht 11,00—11,50 M., Hafer schwer 11,00—11,60 M., mittel 9,40—10,20 M., leicht 8,00—8,60 Mark, Kartoffeln 2,80—3,60 M., Heu 6,40—6,80 M., Richtstroh à Schock = 600 Kilogramm 36,00 Mark, Krummstroh 24,00 Mark, Butter à Klgr. 1,80—1,90 Mark, Erbsen à Liter 20–25 Pf., Bohnen 20—25 Pf., Linsen 40—45 Pf., Eier pro Schock 2,20—2,80 M.

Gleiwitz, 22. Februar. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Weizen, weiss, 16,50—16,00—15,60 Mark, do. gelb 16,30–16,00—15,60 Mark, Roggen 13,20—12,80—12,30 Mark, Gerste 12,50—12,00—11,00 M., Hafer 10,60—10,20—9,80 M., Erbsen 14—13,00 bis 12 M., Leinsamen 20—18–16 Mark, Lupinen 8 Mark, Rapskuchen, poln. 10,25—10 M., Leinkuchen, poln. 13,50—13,25—13,00 M.

W. T. B. **Havre,** 22. Februar, Vormittags 8 Uhr 30 Min. [Kaffee. New-York schliesst mit 5 Points Hausse. Rio 13000 B., Santos 6000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 22. Febr., Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Febr. 76, 25, pr. März 76, 50, pr. April 76, 75, pr. Mai 77, 00, pr. Juni 77, 25, pr. Juli 77, 50, pr. August 77, 75. — Ruhig.

⊕ **Breslau,** 23. Februar, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in fester Haltung, per 100 Kilogramm weisser 15,40 bis 15,60—16,00 Mk., gelber 15,20—15,50—1580 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. 12,30 bis 12,60—13,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 10,40—11,40 Mark weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Kgr. 9,40—10,00—11,00 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,70—11,—11,20 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogramm 14,00—15,00—16,00 M., Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen preishaltend, per 100 Kilogramm gelbe 8,80—9,20 bis 9,80 M., blaue 8,40—8,60—9,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 10,50—11,50—12,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	50	19	40	19	90
Winterrübsen	18	50	19	40	19	60
Sommerrübsen	18	—	19	40	20	50
Leindotter	18	—	19	—	20	50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen ohne Aenderung, rother feine Qualitäten preishaltend, per 50 Klgr. 35—39—42—45 M., weisser ruhig, 35—45—50—60 M.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee ruhig, per 50 Kilogr. 40—45—50 Mark.

Timothee unverändert, per 50 Klgr. 23—26—29 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 19,50—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 33.00—36.00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Februar 22., 23.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	— 0°,1	— 0°,6	— 0°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	751,1	753,0	755.5
Dunstdruck (mm)	3 9	4,1	4,4
Dunstsättigung (pCt.).	85	92	98
Wind	W. 1.	still.	still.
Wetter	Schnee.	Schnee.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,9.

Tagsüber anhaltend schwacher Schnee. Früh Nebel.

Breslau. Wasserstand.

22. Febr. O.-P. 4 m 57 cm. M.-P. 3 m 6 cm. U.-P. — m 32 cm. unt. O.
23. Febr. O.-P. 4 m 53 cm. M.-P. 3 m — cm. U.-P. — m 36 cm. unt. O. Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 22. Februar 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 21.	vom 22.
20 Frcs.-Stücke	16,115 bzG	16,12 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 bz	20,39 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	159,30 bz	159,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	158,75	158,75
Russ. Noten 100 R.	185,95 bz	183,75 bz
Russ. Zollcoupons	322,10 bzG	322,10à20 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	104,40 bzB	104,30 bzG
Preuss. Consols	4	vsch	104,30 bz	104,25 bzB
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,60 bz	99,60 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 bz
dto. Staats-Schuldsch. .	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Berliner Stadt-Obligation..	4	vsch.	102,50 bzG	102,80 B
dto. dto. dto. ..	3½	1/1 1/7	99,40 G	99,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	102,30 G	102,30 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,90 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	101,40 bz	101,30 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,60 bz	96,50 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	96,80 bz	96,80 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 bz	101,10 bz
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	102,90 bz	103,10 G
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	102,90 bz	103,10 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	98,90 bz	99,00 B
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	90,70 bz	90,80 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,00 bzG	95,80 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	95,50 bzG	95,50 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	89,60 bz	89,25 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,30 bzG	107,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,30 bz	100,25 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	100,30 bz	100,25 bz
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	100,70 bzG	100,70 bz
H. Henckel'sche rz. à 105..	4½	1/4 1/10	98,50 B	98,50 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	98,50 B	98,50 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,10 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,00 B	110,50 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,75 G	106,60 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	103,00 B	103,10 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	99,00 G	98,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 G	110,50 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,50 bzG	105,50 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	105,50 G	106,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	100,30 bzB	100,30 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 bzB
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,25 bzG	110,30 bz
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,75 bz
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	95,75 bzG	95,50 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	114,25 G	114,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,30 bzG	109,75 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	100,20 bzG	100,10 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	98,00 bzG	98,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,60 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,20 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,75 G	103,75 bz
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,25 bzG	110,60 bzG
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,30 G	101,00 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Egypter	4	1/5 1/11	71,00 bz	71,70 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,70 bz	95,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	87,00 bzB	87,10 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	62,10 bzG	62,30 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	63,70 bz	63,90à80 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	57,75 bzB	57,90 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	53,90 G	53,50 bz
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880 ...	6	1/1 1/7	103,40 bz	103,10 bzG
dto. amortis. Rente ..	5	1/4 1/10	90,70 bz	91,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig. ..	5	1/6 1/12	99,25 bz	96,60 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872 ..	5	1/4 1/10	92,80 bz	93,40 bz
dto. dto. von 1875 ..	4½	1/4 1/10	86,75 bzG	87,30 ebzG
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	79,75 bz	80à10 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,20 bz	107,20 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	93,30 bz	93,60 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	87,90 bz	88,20 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	56,00 bz	56,25 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	56,10 bz	56,40à50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	55,75 bz	56,00 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,25 bz	85,10 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	87,70 B	88,00 bz
dto. Bodencred.-Pfandb. .	5	1/1 1/7	90,30 G	90,25 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. .	5	1/1 1/7	82,90 ebzB	82,80 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/10	88,00 bz	87,90 ebzG
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 ..	4½	1/4 1/10	103,90 bz	104,00 B
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,20 B	13,25 G
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	70,50 G	71,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	77,10 bz	77,50 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	78,50 bz	78,90 bz
dto. Gold-Invest.-Anl. ...	5	1/1 1/7	97,50 bz	98,10 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	69,25 bz	69,60 B
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	97,60 bzG	98,25 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	77,20 ebzB	76,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	76,40 G	76,5 bzB
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	73,90 bzG	74,25 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	133,25 G	133,90 G
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	134,00 G	134,40 bz
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	Ziehung.	31,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	94,10 bz	94,20 bz
Bukarester Loose	—	—	31,50 B	32,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S..	3½	1/4 1/10	128,60 bz	128,80 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	128,75 G	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	47,25 B	—
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	103,10 G	103,75 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	100,75 bzG	100,50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	197,00 bz	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	292,00 G	292,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	186,50 G	186,60 G
Meining. Prämien-Pfandb. .	4	1/2	121,40 bz	121,40 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,50 bz	23,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	281,50 G	281,50 bz
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	111,10 ebzG	111,30 bzG
dto. dto. von 1864 ...	—	—	275,50 bzB	273,50 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,00 bz	155,90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	144,75 bz	144,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	95,10 ebzG	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	138,50 B	139,00 bzG
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	131,60 bz	132,60 G
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	29,30 bz	29,40 bz
Ungarische Loose	—	—	206,00 bz	208,00 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	136,75 bzB	136,75 B
Aachen-Mastrich ..	2¼	—	1/1	49,90 bz	49,90 bz
Berlin-Dresdener ...	0	—	1/4	19,50 G	19,40 bzG
Dortmund-Gronau ..	2½	—	1/1	62,10 bzG	62,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	—	1/1	32,80 bzG	33,25 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	104,50 bzG	105,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	213,75 bz	215,00 bzB
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	151,70 bz	151,75 bzB
Mainz-Ludwigshaf..	3¼	—	1/1	91,75 bzB	91,90 bz
Marienb.-Mlawka ...	1/3	—	1/1	36,40 bz	36,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	7¾	—	1/1	142,00 bz	142,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4		1/1 1/7	101,10 G	101,25 G
Niederwald-Bahn ..	5½	2½	1/1	69,75 G	69,50 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	64,40 G	64,50 bz
Starg.-Posen 4½% ..	4½	—	1/1 1/7	104,10 G	104,75 B
Weimar-Gera 4½%*	0	—	1/1	22,50 B	22,50 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Berlin-Dresden 5% .	6	—	1/4	51,00 bzG	51,00 bzG
Breslau-Warsch. 5%	1⅔	—	1/1	57,80 bz	57,80 bzG
Dortm.-Enschede ..	4½	—	1/1	111,00 G	110,75 G
Marienb.-Mlawka ...	5	—	1/1	97,20 bzG	97,20 bz
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	—	1/1	104,00 bzG	104,00 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	—	1/1	92,40 G	92,40 bzG
Ostpr. Südbahn 5% .	5	—	1/1	100,75 bz	100,75 G
Saalbahn 5%	3	—	1/1	89,75 bzG	89,70 bz
Weimar-Gera 5% ...	2⅔	—	1/1	80,75 bzG	81,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Böhm. Westb. 5%*.	5¾	—	1/1	106,00 ebzG	106,10 bz
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	131,30 bz	131,10 bz
Elisab.-Westb. 5%*.	5¾	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5% .	5¼	—	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	79,90 B	80,20 G
Gotthardbahn 4% ..	3½	—	1/1	96,00 bz	97,30 bz
Kaschau-Oderberg .	4	—	1/1	55,90 bz	56,00 bzG
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	—	1/1	71,60 bz	71,60 ebzG
Lemberg-Czernow. .	6¾	—	1/5 1/11	85,60 bzG	85,10 G
Mittelmeer-Eisenb. .	5	—	1/7	111,20 bz	111,30 bz
Mosko-Brest 3%* ..	3	—	1/1	60,00 G	60,10 G
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	384,50 bz	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	2¾	—	1/1	252,75 bz	— —
Raab-Oedenburg ...	1	—	1/1	24,90 ebzB	24,90 ebzB
Reichb.-Pard. 4½%*	3,81	—	1/1	62,10 bzG	62,25 G
Russ. Staatsb. 5%*.	7¼	—	1/1 1/7	125,00 G	125,50 bzG
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	58,90 bz	59,20 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	— —	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	77,10 bzG	77,40 bzG
Wsch.-Wien (M. p. St)	13⅓	—	1/1	266,25 bz	256,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	98,00 G	98,30 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	101,25 G	101,30 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	101,75 B	101,70 bzG
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	101.00 B	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	101,00 G	101,10 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,10 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	101,00 G	101,10 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,25 bzB	101,25 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,60 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	4½	1/1 1/7	103,50 G	103,80 G
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	100,90 G	— —
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	100,75 G
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	103,80 bz
Oberschl. D.	4	1/1 1/7	101,25 bz	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	101,25 bz	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	101,25 bz	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	101,25 bz	— —
dto. dto. 1873 ...	4	1/1 1/7	101,25 bzB	101,10 G
dto. dto. 1874 ...	4	1/1 1/7	101,25 bz	— —
dto. Em. von 1879 ...	4½	1/1 1/7	105,80 B	105,80 B
dto. dto. 1880 ...	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	101,00 G	101,25 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	101,25 B	101,20 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	84,75 G	85,00 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,00 G	106,00 G
Elisabeth-Westbahn frei ..	4	1/4 1/10	99,20 bz	99,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4½	1/1 1/7	78,30 B	78,20 bz
Kaiser Ferdinand-Nordb. ..	5	1/5 1/11	92,10 bzG	92,30 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	78,10 G	78,90 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	100,50 G	100,10 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	71,60 bzG	71,70 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	63,25 G	63,75 G
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	70,25 bz	70,40 ebzG
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	49,50 G	49,50 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	393,50 bz	392,50 bz
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold) ..	4	1/5 1/11	99,00 B	99,00 bz
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	1/3 1/9	83,20 G	83,25 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	81,25 G	81,30 G
Reichenberg-Pardubitz* ...	5	1/4 1/10	80,10 G	80,10 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	305,50 bz	305,75 bzG
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	101,00 bzG	101,40 bz
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	96,00 bzG	96,25 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	76,00 B	75,75 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	76,10 bzG	76,25 G
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	99,00 B	98,90 ebzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,80 bz	99,80 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	95,10 bz	95,10 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	90,90 bz	90,90 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	95,10 ebzG	95,00 ebzB
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	98,25 bz	97,90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,50 bzG	82,50 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	97,40 bz	97,70 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 bz
dto. dto. III. dto. ...	5	1/1 1/7	100,10 bz	100,25 bz
dto. dto. IV. dto. ...	5	1/1 1/7	100,00 bz	100,25 bz
dto. dto. V. dto. ...	5	1/1 1/7	100,25 G	100,25 bz
dto. dto. VI. dto. ...	5	1/1 1/7	100,75 bzG	100,25 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	79,75 bz	80,00 B
Transkaukasische*	3	15/6 /12	64,70 bz	64,60 bzG
Russische Südwestbahn* ..	4	1/1 1/7	81,75 bz	81,90 bz
Süditalien. (Méridionaux) .	3	1/4 1/10	314,50 B	314,75 bz

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Aachener Discontob.	7	—	1/1	114,50 B	113,00 bz
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6¼	—	1/1	95,00 bzG	95,00 G
Berliner Kassenver..	5½	4¼	1/1	116,10 bz	116,00 G
dto. Handelsges.	8	—	1/1	145,60 bzG	146,30 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	89,00 bz	89,50 bzG
Breslauer Discontb..	5	—	1/1	85,50 G	86,50 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	—	1/1	96,90 G	96,75 bz
Darmstädter Bank .	6½	—	1/1	133,50 B	134,00 B
Dessauer Credit	7	8	1/1	135,00 G	136,00 G
Deutsche Bank	9	—	1/1	154,25 bzG	154,90 bzB
dto. Genossensch.	6¾	—	1/1	127,00 G	127,25 G
dto. Hypthbk. 60%	5	—	1/1	97,10 G	97,10 G
Disconto-Command.	11	—	1/1	188,90 bz	189,75 bzB
Dresdener Bank ...	7½	—	1/1	125,25 bzG	126,25 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	—	1/1	56,10 bzB	55,75 G
dto. jg. 40%	0	—	1/1	79,50 G	79,10 G
Hannoversche Bank	5,76	—	1/1	— —	— —
Leipziger Credit ...	9	8½	1/1	165,00 ebzB	167,00 G
dto. Disconto.	5½	—	1/1	98,25 bz	98,25 bz
Luxemburger Bank.	6½	—	1/1	— —	134,00 ebzG
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4 7/10	1/1	114,00 ebzG	114,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	—	1/1	92,75 bzB	92,60 G
Nationalb. f. Dtschl.	4	—	1/1	83,40 bzG	83,60 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	—	1/1	90,00 G	90,00 G
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	141,00 G	141,00 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	48,80 G	49,00 G
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅚	1/1	101,25 G	101,50 bzG
Petersbg. Discontob.	20⅕	—	1/1	173,00 bzG	173,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	—	1/1	57,60 G	57,60 G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅔	5¼	1/1	113,60 G	114,00 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	—	1/1	98,00 bzG	99,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	131,50 bzB	131,50 bzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	—	1/1	95,50 G	95,50 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	—	1/1	99,75 bzG	99,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	—	1/1	p. St. 380 bzG	p. St. 379,25 bz
Reichsbank 4½% ..	6,24	—	1/1 1/7	136,50 bzB	136,25 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	—	1/1	70,75 bzG	71,35 bz
Sächsische Bank ...	5⅛	—	1/1	114,10 G	113,75 G
Schles. Bankverein.	5	—	1/1	101,00 bzG	101,75 G
Weimarische Bank.	0	—	1/1	56,25 bzG	56,30 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	270,50 bzG	269,60 bz
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	123,50 bzG	123,25 bzG
Berl. Charl. Bau....	0	—	1/1	111,90 bz	111,00 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	104,00 bzB	103,00 G
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	118,90 ebzB	119,00 ebzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	48,00 bzG
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	61,00 B	61,00 B
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	128,00 B	128,00 B
dto. W. F. Linke ..	5½	—	1/1	95,00 bzG	95,00 G
Deutsche Baugesell.	1½	—	1/1	85,90 B	86,10 bz
Donnersmarckhütte.	0	—	1/1	40,30 bz	40,75 bz
Dortmunder Union .	0	—	1/7	20,25 G	20,25 G
dto. St.-Pr. 6%	1/3	—	1/7	60,50 bzG	61,50 bz
Edison Compagnie .	5	—	1/1	98,75 B	99,00 bzG
Erdmannsd. Spinn..	3½	—	1/10	61,50 bzB	61,50 B
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	730,00 bzG	729,75 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	99,40 B	99,25 G
Hoffmann Waggonf.	5½	—	1/1	90,00 B	90,00 B
Kramsta Schles. L. .	7	—	1/9	124,75 bzB	124,75 B
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	70.00 B	70,00 B
Laurahütte	1/3	—	1/7	79,80 bz	80,00 B
Nordd. Eiswerke ...	1	—	1/1	51,25 bzG	52,00 bz
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	46,50 bzG	46,50 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	27,10 bzG	27,25 bzG
Oppelner Cement ...	4¾	—	1/1	74,00 bzG	73,00 G
Posener Sprit-A.-G..	6½	—	1/7	104,25 bzG	104,50 G
Redenhütte, conv. ..	0	—	1/7	24,75 bzG	25,00 bzG
Schles. Gas-A.-G. ...	7	—	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	— —	— —
dto. Portl.-Cem. .	8½	7	1/1	104,90 bz	104,10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	119,75 B	119,75 B
dto. 4½% St.-Pr. .	6	—	1/1	123,00 B	122,75 bzB
Schöneb. Schlossbr..	4	—	1/10	123,75 bzG	124,25 bzG
Tarnowitzer Bergb..	0	—	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr. .	6	—	1/10	126,00 bzG	126,00 bzB
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	—	1/1	1570 bzB	1370 bzB

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,00 bzB	101,00 B
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,10 G	100,25 ebzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj	92,50 bzB	91,75 bzG
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 21.	vom 22
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2½	— —	168,20 bz
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2½	— —	167,65 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,30 bz
London 1 L. Strl. .... 8 T.	4	— —	20,40 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	4	— —	20,265 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,40 bzG
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5	183,25 bz	183,10 bz
dto. dto. .... 3 M.	5	182,40 bz	182,40 bz
Wien österr. W. 100 Fl. .. 8 T.	4	159,15 bz	159,30 bz
dto. dto. 100 Fl. .. 2 M.	4	158,45 bz	158,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	— —	79,20 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs.. 10 T.	4	— —	80,10 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5	183,50 bz	183,40 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.

Privatdiscont 2¾%.

Ultimo-Course.

	Per Februar.	Per März.
Ungar. 4% Goldrente.	77,20à77,50eà77,40 bz	— —
Russische Anl. 1880...	79,60à79,90 bz	— —
dto. dto. 1884...	93àà93,40 bz	— —
Disconto-Command. ..	188,60à89,75à50à90,75 bz	— —
Dortmunder Union ...	60,90à75à61,40à61,25 bz	— —
Laurahütte	79,75à60àà85,25à80 bz	— —
Oesterr. Credit........	448a7,40eà53,50eà53 bz	448a47,50à53à52,50bz
Franzosen	383,50à86,50à86 bz	383à85,50 bz
Lombarden	144à144,50 bz	143,25à44 bz
Russische Noten	183,75à83,50à83,75 bz	184,25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seekles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.